



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Matthias Höhn (DIE LINKE)

Entwicklung des Bestandes an pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den allgemein bildenden Schulen des Landes bis zum Schuljahr 2019/2020

Kleine Anfrage - KA 6/7740

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie entwickelt sich voraussichtlich der Bestand an pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (ohne Neueinstellungen) vom Schuljahr 2012/2013 bis zum Schuljahr 2019/2020? Bitte geben Sie für die einzelnen Schuljahre jeweils die Zahlen gegliedert nach Schulformen (allgemein bildende Schulen) an. Bitte fügen Sie Angaben zu den zugrundeliegenden Annahmen über den Umfang des Ausscheidens von Beschäftigten und zu den Gründen für das Ausscheiden (Alter, Erwerbsunfähigkeit, Kündigung etc.) an. Bitte differenzieren Sie auch diese Angaben nach Schulformen.

Antwort:

Der nach Schulformen gegliederte Verlauf des Personalbestandes der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (PM) ist in der Anlage als Tabelle 1 beigefügt. Dargestellt sind alle Personalbestandsfälle einschließlich der Altersteilzeitfälle. Hierzu wird auch auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

Erfasst sind alle aktuell bekannten und belegbaren Ausscheidefälle (also Altersgrenze oder Altersteilzeit). Es sind keine weiteren Ausscheidefälle (sog. „sonstige Fluktuation“ wie Kündigung, Auflösung, Todesfall usw.) unterstellt.

(Ausgegeben am 28.01.2013)

Die Darstellung ist aus Gründen der Vollständigkeit um die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit therapeutisch orientierten Förderaufgaben (PM-t) und die Betreuungskräfte (BK) ergänzt worden.

Frage 2:

Wie entwickelt sich voraussichtlich das verfügbare Arbeitsvolumen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das für den Einsatz an den Schulen tatsächlich zur Verfügung steht (ohne Neueinstellungen) vom Schuljahr 2012/2013 bis zum Schuljahr 2019/2020? Bitte geben Sie für die einzelnen Schuljahre jeweils die Zahlen gegliedert nach Schulformen (allgemein bildende Schulen) an.

Bitte fügen Sie Angaben zu den Sachverhalten, weshalb Arbeitsvolumen nicht zur Verfügung steht (Teilzeit bzw. ATZ im linearen Modell, Langzeiterkrankungen, Beurlaubungen etc.), an. Bitte differenzieren Sie auch diese Angaben nach Schulformen.

Antwort:

Das verfügbare Arbeitsvermögen ist von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und lässt sich für einen längeren Zeitraum nur mit großen Unwägbarkeiten prognostizieren. Insbesondere die Faktoren individueller Teilzeitbeschäftigung, ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis, Langzeiterkrankungen und Beurlaubungen lassen sich regelhaft nicht vorhersagen, so dass auf eine zahlenmäßige Darstellung verzichtet wird.

Stattdessen wird auf die nachfolgenden tarifvertraglichen Rahmenbedingungen verwiesen.

- PM unterliegen dem Tarifvertrag zu § 3 des Tarifvertrages zur sozialen Absicherung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an öffentlichen Schulen (einschließlich der Internate und Wohnheime) des Landes Sachsen-Anhalt vom 19.10.2012 (TV-PM 2012). Nach diesem TV ist die Arbeitszeit für PM wie folgt festgelegt:
 - a) grundsätzlich: 85 v. H. (oder 34/40 Wochenstunden)
 - b) Einsatz an Förderschulen: 87,5 v. H. (oder 35/40 Wochenstunden)
 - c) Einsatz an Ganztagschulen: 87,5 v. H. (oder 35/40 Wochenstunden). Diese Stunden werden vergeben, wenn der Bedarf aus dem Ganztagskonzept nachgewiesen und die Schulen in eine jährlich zwischen dem Kultusministerium und dem Lehrerhauptpersonalrat abgestimmte Liste aufgenommen wurden.

Die Arbeitszeit nach a) gilt für PM an Grundschulen.

Die Arbeitszeit zu c) erfasst im Schuljahr 2012/2013 insgesamt

- 4 Grundschulen,
 - 60 Sekundarschulen,
 - 6 Gesamtschulen und
 - 17 Gymnasien.
- Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit vom 1.8.2012 bis zum 31.1.2014. Anschlussverhandlungen sind für September 2013 vereinbart.

PM-t und BK unterliegen nicht dem TV-PM 2012. Sie sind regelhaft vollbeschäftigt mit 40/40 Wochenstunden. Die Anwahl von Teilzeit ist höchst individuell und lässt lediglich die Aussage zu, dass nicht alle Beschäftigten das maximale Arbeitsvermögen zur Verfügung stellen. Eine belastbare Prognose des künftig verfügbaren Arbeitsvermögens ist - wie zuvor bei den PM - nicht möglich.

Frage 3:

- a) **Wie viele pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich vom Schuljahr 2012/2013 bis zum Schuljahr 2019/2020 jeweils in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (Blockmodell)? Bitte geben Sie für die einzelnen Schuljahre jeweils die Zahlen gegliedert nach Schulformen (allgemein bildende Schulen) an.**
- b) **Welche Altersteilzeitverträge wurden bisher nach dem neuen Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit für den Bereich der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt (TV ATZ LSA) abgeschlossen? Bitte fügen Sie Angaben zu dem jeweils gewählten Modell an. Bitte geben Sie an, wie viele Anträge abgelehnt wurden. Bitte geben Sie alle Zahlen und Angaben gegliedert nach Schulformen (allgemein bildende Schulen) an.**

Antwort zu Frage 3 a):

Zum Erhebungstichtag (15.12.2012) waren insgesamt 28 PM und 3 Betreuungskräfte in Altersteilzeit. Alle befinden sich bereits in der Freistellungsphase des Blockmodells, stellen kein Arbeitsvermögen mehr zur Verfügung und scheiden mit Ablauf des Schuljahres 2014/2015 aus dem Dienst aus.

Eine schulformkonkrete Aufstellung einschließlich der Darstellung des Bestandsverlaufes ist in der Anlage als Tabelle 2 beigefügt.

Antwort zu Frage 3 b):

Neue Altersteilzeitvereinbarungen (nach dem TV ATZ LSA) sind in diesem Bereich bislang nicht abgeschlossen worden.

Anlage zu KA-6-7740

Tabelle 1: Antwort zu Frage 1: Entwicklung des Bestandes an PM, PM-t, BK bis zum Schuljahr 2019/2020

Schulform	Förderschulen		Grundschulen		Sekundarschulen		Gymnasien Gesamtschulen		Gesamt	
Stichtag bzw. Schuljahres- beginn	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljahresen- de	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- resende	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- resende	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- resende	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- resende
PM										
15.12.2012	920	12	825	9	118	2	56		1.919	23
2012/2013	908	17	816	5	116	2	56	3	1.896	27
2013/2014	891	19	811	11	114	1	53		1.869	31
2014/2015	872	16	800	9	113	1	53		1.838	26
2015/2016	856	21	791	17	112	3	53		1.812	41
2016/2017	835	41	774	40	109	4	53	3	1.771	88
2017/2018	794	50	734	44	105	7	50	1	1.683	102
2018/2019	744	47	690	54	98	5	49	2	1.581	108
2019/2020	697		636		93		47		1.473	

PM-t		
Stichtag bzw. Schuljahres- beginn	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- res- ende
15.12.2012	122	1
2012/2013	121	
2013/2014	121	1
2014/2015	120	1
2015/2016	119	1
2016/2017	118	3
2017/2018	115	3
2018/2019	112	4
2019/2020	108	

Betreuungskräfte		
Stichtag bzw. Schuljahres- beginn	Pers. Bestand	Ausscheiden bis Schuljah- res- ende
15.12.2012	122	2
2012/2013	120	4
2013/2014	116	1
2014/2015	115	2
2015/2016	113	2
2016/2017	111	4
2017/2018	107	8
2018/2019	99	10
2019/2020	89	

Tabelle 2: Antwort zu Frage 3: Bestandsverlauf für PM und Betreuungskräfte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit

Schulform	Förderschulen		Grundschulen		Sekundarschulen		Gesamt	
Stichtag bzw. Schuljahresbeginn	Bestand ATZ	Ausscheiden bis Schuljahresende	Bestand ATZ	Ausscheiden bis Schuljahresende	Bestand ATZ	Ausscheiden bis Schuljahresende	Bestand ATZ	Ausscheiden bis Schuljahresende
PM								
15.12.2012	15	3	9	5	4	2	28	10
2013/2014	12	8	4	2	2	2	18	12
2014/2015	4	4	2	2	0		6	6
2015/2016	0		0		0		0	0
2016/2017	0		0		0		0	0
2017/2018	0		0		0		0	0
2018/2019	0		0		0		0	0
2019/2020	0		0		0		0	0
2020/2021	0		0		0		0	
Betreuungskräfte								
15.12.2012	3	1						
2013/2014	2	1						
2014/2015	1	1						
2015/2016	0							
2016/2017	0							
2017/2018	0							
2018/2019	0							
2019/2020	0							
2020/2021	0							